

## Newsletter des Vereins Pro Dampfer – Dezember 2022

### Zurück zur Normalität



#### Jahresversammlung 2022 in Steckborn

Endlich konnte die Jahresversammlung wieder so durchgeführt werden, wie wir uns das gewohnt waren. Gut 80 Personen trafen sich – noch mit Coronaabstand – in der Feldbachhalle in Steckborn. Vor und nach der Versammlung konnte das Dampfschiffmodell in den neu bezogenen Räumlichkeiten von Bär's Bootservice gleich in der Nähe besichtigt werden. Es war schön, wieder einmal zusammensitzen und anschliessend beim traditionellen Fischessen die Gemeinschaft zu pflegen!

#### Das Dampfschiffmodell an der WEGA – ein Höhepunkt im Vereinsjahr



Im Zusammenhang mit einer Sonderausstellung zu den Projekten der TKB-Millionen wurden wir im Juli eingeladen an der WEGA teilzunehmen. Das Modellbauteam um Jürg Tschiemer war mit dem Auf- und Abbau enorm gefordert. Diese Herausforderung haben wir angenommen! So war unser Dampfschiffmodell vom 29. September bis zum 3. Oktober in Weinfelden zu besichtigen. Während fünf Tagen galt es die Standpräsenz sicherzustellen. Das Publikumsinteresse war riesig und es hat sich gelohnt, dass wir immer mit mindestens zwei Personen am Stand

vertreten waren. Nun ist unser Projekt auch hinter dem Seerücken bekannt und neben interessanten Diskussionen, die wir führen konnten, konnte der Verein auch einige neue Mitglieder gewinnen.

#### Dampfschiffmodell an der Märlistadt am 17. und 18. Dezember in Stein am Rhein

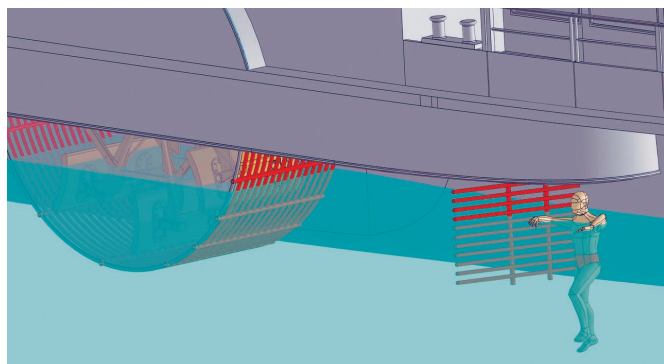
Aufgrund der positiven Präsenz an der WEGA kam es zu einer Anfrage, ob es nicht möglich wäre, unser Modell im Dezember im Rahmen der «Märlistadt» zu zeigen. Das ist sehr kurzfristig und kann nur mit einem enormen Zusatzeffort geleistet werden. Trotzdem müssen wir es wagen. Schliesslich ist Stein am Rhein ein möglicher künftiger Liegeplatz für unser Schiff. So kommt es, dass wir unser Modell nun auch im Zentrum von Stein am Rhein präsentieren werden. Wir sind im Rahmen der Öffnungszeiten der Märlistadt zwei Tage lang im Windler-Saal zu besichtigen. Am Samstag, dem 17. Dezember von 11.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag, 18. Dezember von 11.00 bis 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf viele Besucher!

**Der neue Raddampfer für Untersee und Rhein,  
eine Bereicherung für diese Kulturlandschaft.**

**WWW.PRODAMPFER.ORG**



## Aus der Arbeitsgruppe Technik



Die AG Technik hat ständig neue Herausforderungen zu lösen. So stellte sich z.B. die Frage, wie Badende und Schlauchbootfahrer vor dem Schaufelrad geschützt werden können. Erste Entwürfe konnten bereits im Frühjahr an der JV gezeigt werden. Unser Technikteam hat dafür Schutzelemente ausgearbeitet die inzwischen geprüft und detaillierter weiterentwickelt wurden. A: ein halbrundes Schutzgitter das normalerweise über dem Schaufelrad im Radkasten versorgt ist. Dieses Gitter kann im Notfall sofort

heruntergeschwenkt werden. B: ein Abweisgitter (herausklappbar) vor dem Radkasten drängt Gefährdete nach aussen. Um volle Manövrierbarkeit in jeder Strömung zu gewährleisten, ist das Schiff mit einem Querstahler im Bug und einem Aktivruder im Heck versehen. Das Schiff kann so praktisch an Ort drehen!

## Zusammenarbeit mit der URh

Nacharbeiten zu Corona und das extreme Niedrigwasser im Spätsommer nahmen das Personal der Schifffahrtsgesellschaft stark in Anspruch. Unser Kontakt beschränkte sich deshalb auf einen Briefwechsel mit dem Verwaltungsrat und zwei ausführliche Besprechungen unseres Präsidenten mit Geschäftsführer Remo Rey. Der Kontakt zur URh ist immer direkt und offen. Es ist klar, dass unser Schiff nicht einfach in die Flotte eingliederbar ist, da eine andere Technik und ein anderes Handling beim Einsatz nötig sind, im Vergleich zu den bestehenden Schiffen. Dies erhöht den Aufwand für den Betrieb und ist nur wirtschaftlich, wenn auf der anderen Seite Vorteile geboten werden. Für unser Schiff sprechen nach wie vor der klimaschonende Betrieb und die touristische Attraktion der Antriebsart. Ein grosser weiterer Pluspunkt könnte der Einsatz als «Niedrigwasserschiff» zwischen Diessenhofen und Stein am Rhein sein. Hierfür wäre es wegen der engen Kurven bei der Eisenbahnbrücke auch sinnvoll, wenn das Schiff etwas kürzer wäre um die Manövrierbarkeit zu verbessern. Etwas kürzer und trotzdem weniger Tiefgang! Eine grosse Herausforderung – unsere Arbeitsgruppe Technik kümmert sich darum ...

## TKB-Millionen (Partizipationserlös der Thurgauer Kantonalbank)

Das Dampfschiffprojekt des Vereins Pro Dampfer ist mit CHF 3.13 Millionen im Projektkorb der Partizipationserlöse. Über diesen Projektkorb wird im Juni 2023 die Bevölkerung abstimmen. Dies ist für unsere Arbeitsgruppe Finanzen ein schöner Anfangserfolg und eine gute Grundlage für weitere Aktivitäten in der Geldbeschaffung.

## Ausblick 2023

Aufgrund einer kleinen Umfrage unter den Besuchern der letzten JV sehen wir uns veranlasst, im kommenden Frühjahr noch einmal in Steckborn zu tagen. So kann vermutlich auch diesmal das Modell von den teilnehmenden Vereinsmitgliedern noch einmal besichtigt werden. Die nächste Jahresversammlung ist auf Samstag den 15. April geplant. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum.

## Vielen Dank für Ihre Spende!

Diesem Newsletter liegt ein Zahlschein bei. Nutzen Sie ihn, wenn Sie unser Projekt mit einer Spende unterstützen möchten. Jeder Betrag ist willkommen und von der Steuer absetzbar! Den ebenfalls beigelegten Flyer dürfen Sie gerne verwenden, um Interessierte auf unser Projekt aufmerksam zu machen.

Nun wünschen wir allen Dampferfreunden eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und nicht vergessen: Besuchen Sie uns in Stein am Rhein an der Märlstadt!

*Steckborn im November, Raimund Hipp, Präsident Verein Prodampfer*